

Mehr zu diesem Workshop findet ihr im Internet unter www.drum-heads.de

Musik machen | Workshop: Kleinpercussion im Drumset, Teil 1



Matthias Philipzen

Kleines Instrument, großer Effekt

Kleinpercussioninstrumente sind leicht ins Drumset zu integrieren und erweitern euer rhythmisches Klangpotenzial enorm. Matthias Philipzen erklärt euch coole Grooves in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Herzlich willkommen zu meiner Workshopreihe Kleinpercussion im Drumset. Immer häufiger setzen sich Drummer mit Percussioninstrumenten auseinander und integrieren diese zunehmend in ihren Setaufbau. Zu Kleinpercussion zählen zum Beispiel Kuhglocke, Tamburin, Shaker, Woodblocks usw. Mit ihnen könnt ihr mit relativ geringem Aufwand große Effekte

Matthias Philipzen

Der Schlagzeuger/Percussionist Matthias Philipzen, geboren 1966, lebt in München. Er ist als Workshop-Dozent international tätig. Im Frühjahr 2007 ist er auf Deutschland- und Österreich-Tournee mit NuNu, die mit ihrer Musik verschiedene Traditionen wie Folklore und Jazz verschmelzen lassen. Mehr Infos findet ihr unter www.matthias-philipzen.de, E-Mail: m.philipzen@t-online.de

erzielen. So gestaltet ihr euer Spiel interessanter und verleiht ihm neue Klangfarben.

Beginnen wir mit dem Tamburin oder Schellenkranz, der durch seine Vielseitigkeit in den unterschiedlichsten Stilen einsetzbar ist. Ursprünglich wird das Tamburin mit der Hand geschüttelt und geschlagen. Es gibt aber auch speziell für Drummer entwickelte Versionen, die man ohne großen Aufwand im Set integrieren kann. Da sie aus modernen Kunststoffen gefertigt sind, verkraften sie ohne Probleme das Anschlagen mit einem Drumstick. Für die ersten Rhythmen dieser Folge habe ich das Tamburin über der Hi-Hat montiert (Abb. 1).

Zu Anfang ganz einfach

Als Basis für die Tamburingrooves dient uns der Standard-Rockrhythmus (Bsp. 1). Ersetzt nun die Hi-Hat-Schläge auf den Zählzeiten (Bsp. 2), dann die Hi-Hat-Offbeats (Bsp. 3) mit Schlägen auf das Tamburin. Wenn ihr sicher seid bezüglich der Koordination von Hi-Hat- und Tamburinspiel, beginnt mit Variationen aus Achteln und Sechzehnteln, die ihr zwischen Hi-Hat und Tamburin aufteilt. Snare und Bassdrum verändern sich nicht (Beispiele 4-9).

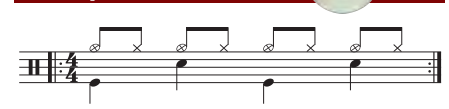
Verschiedene Stile

In Beispiel 10 spielt ihr im Drei-Viertel-Takt. Die erste Anwendung in einem Pop-Fusion-Stil findet ihr in Beispiel 11. Achtet auf die Akzente; auch das Tamburin kann mit leisen Schlägen (Ghostnotes) bespielt werden. Beispiel 12 zeigt euch einen klassischen Countrygroove. Hört euch das CD-Beispiel an und versucht die 16tel etwas swingender zu spielen. Der Rhythmus trainiert auch eure linke Hand auf der Snare. Unterscheidet deutlich zwischen Ghostnotes und Akzenten. Die nächsten beiden Rhythmen sind ternär; einmal mit Achteltriolen auf Hi-Hat und Tambu-

Beispiel 1

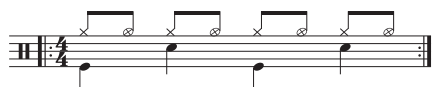


Beispiel 2



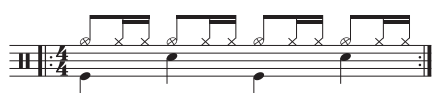
Beispiel 3

Titel 12



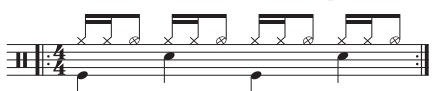
Beispiel 4

Titel 13



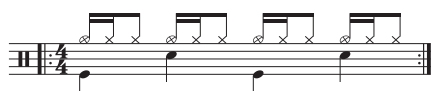
Beispiel 5

Titel 14



Beispiel 6

Titel 15



rin (Bsp. 13), einmal mit geschuffelten Achteln (Bsp. 14). Anschließend stelle ich euch noch zwei Hip-Hop-artige Patterns vor (Beispiele 15 und 16). Wichtig: Obwohl binär notiert, spielt auch hier swingende 16tel. Hört euch dazu die Klangbeispiele an.

Tamburin mit Fuß

Montiert für die folgenden Rhythmen das Tamburin auf derselben Stange, die das obere Hi-Hat-Becken hält (Abb. 2). Bei jedem Tritt auf das Hi-Hat-Pedal klingt das Tamburin mit. Im Countrygroove mit R-L-Sticking auf der Snare klingt das Tamburin auf 2 und 4 (Beispiel 17). In den Beispielen 18-20 hört ihr einen New-Orleans-Groove, dem Vorreiter des Swing und vieler anderer Stile.

Zum Abschluss gibts einen Drum-'n'-Bass-Beat (Bsp. 21), den ihr auf der CD in zwei Tempi hört. Montiert dafür das Tamburin wieder über die Hi-Hat. Übt langsam und vergesst nicht, die Ghostnotes und Akzente klar voneinander zu unterscheiden. Ihr habt nun ein paar Anregungen und seid inspiriert, eigene Ideen zu entwickeln. Seid also kreativ und gebt nicht auf!
Euer

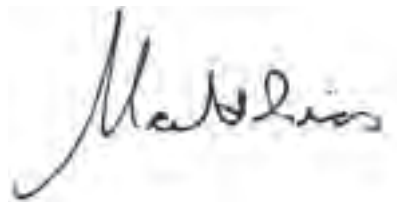


Abb. 1: Tamburin oberhalb der Hi-Hat

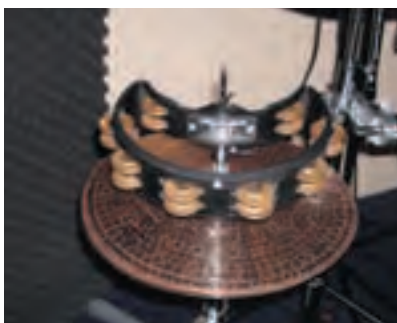
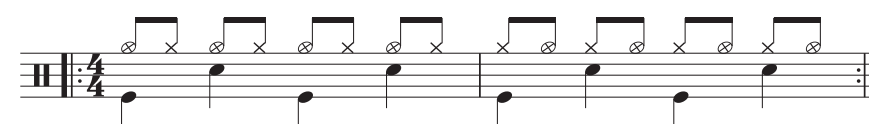


Abb. 2: Tamburin an der Zugstange befestigt

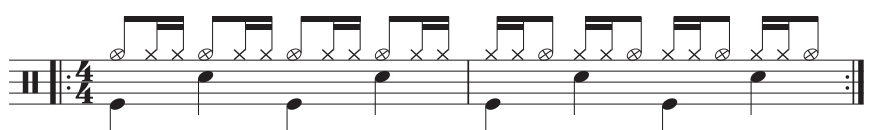
Beispiel 7

Titel 16



Beispiel 8

Titel 17



**billiger
kaufen...
frei Haus
mehrere
tausend
Instrumente
versandbereit**



Der Music Store...ca. 13.000m² Lager,
Service-, Demofläche

